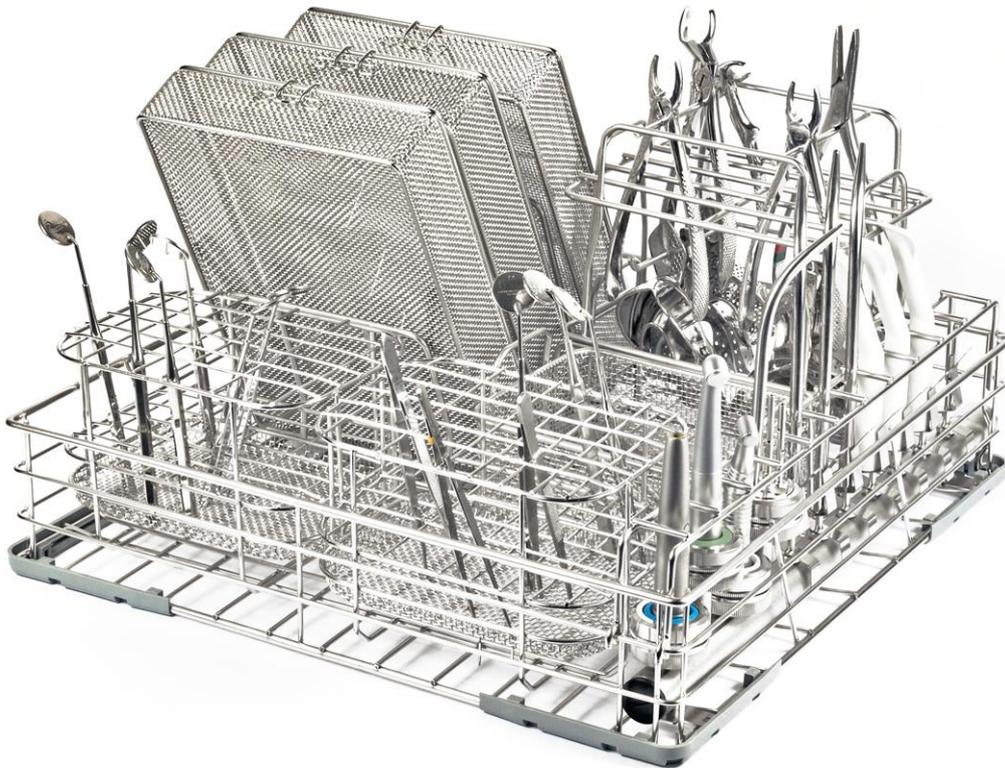


Anwendungshinweise

Zubehör MELAtherm[®] 10



Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor !

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben.

Seit 1951 hat sich MELAG, ein mittelständisches Familienunternehmen, auf den Bereich Hygiene in der Praxis spezialisiert. In dieser Zeit gelang uns der Aufstieg zu einem führenden Sterilisatorenhersteller. Mehr als 450.000 MELAG Geräte zeugen weltweit von der hohen Qualität unserer ausschließlich in Deutschland gefertigten Produkte.

MELAG - Geschäftsführung und Mitarbeiter

Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Anwendungshinweise, bevor Sie das Zubehör im Reinigungs- und Desinfektionsgerät MELA*therm*®10 einsetzen. Sie enthalten wichtige Sicherheitshinweise.

Bewahren Sie diese Anwendungshinweise sorgfältig in der Nähe Ihres Reinigungs- und Desinfektionsgeräts auf. Sie sind Teil des Produktes.

Gültigkeit

Diese Anwendungshinweise gelten für das in diesem Dokument beschriebene Zubehör, das ausschließlich der Anwendung im Reinigungs- und Desinfektionsgerät MELA*therm*®10 dient.

Die aktuellste Version dieser Anwendungshinweise finden Sie auf der MELAG Website unter www.melag.de im Download-Center.

Zu diesem Dokument

Verwendete Symbole

Symbol	Erklärung
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung leichte bis lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.
	Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtbeachtung zu einer Beschädigung der Instrumente, der Praxiseinrichtung oder des Gerätes führen kann.
	Weist auf wichtige Informationen hin.

Auszeichnungsregeln

Hervorhebung	Erklärung
siehe ...	Verweis auf einen anderen Textabschnitt innerhalb dieses Dokuments

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise.....	II	Instrumentenhalterungen.....	25
Gültigkeit.....	II	Siebkassetten und Einlagen.....	27
Zu diesem Dokument.....	II	Siebkassette.....	27
Hinweise zur Optimierung der Reinigungsleistung und zur Werterhaltung der Instrumente.....	5	Trenneinlage für Siebkassette.....	28
Optimale Platzausnutzung.....	8	Durchstechschutz für Siebkassette.....	29
Das 6-Segmente-Prinzip.....	8	Schutzeinleger für Siebkassette.....	30
Das Flex-System.....	9	Zubehör zur Innenreinigung.....	31
Beladungsbeispiele.....	10	Allgemeine Hinweise zur Aufbereitung von Hohlkörperinstrumenten.....	31
Beladungsbeispiel HNO.....	10	Hinweise zur Verwendung der Injektorschiene.....	31
Beladungsbeispiel Gynäkologie.....	10	Adapter für Instrumente.....	32
Beladungsbeispiel Dental.....	11	Adapter für Übertragungsinstrumente.....	32
Beladungsbeispiel Allgemein/Chirurgie.....	11	Dreifachverteiler.....	33
Zubehör zur Außenreinigung.....	12	Filtereinsätze.....	34
Einsatzgestelle.....	12	Filterscheiben à 10 Stk.....	34
Basiskorb einfach.....	12	Mehrweg-Filtersieb.....	34
Basiskorb mit Injektorschiene.....	12	Distanzhülse.....	35
Einsatzgestelle für 3 Siebkassetten/Waschtrays.....	13	Zweifachverteiler.....	36
Einsatzgestelle für 4 Siebkassetten/Waschtrays.....	13	Verschlusschraube für Injektorschiene und Verteiler.....	37
Instrumenten- und Waschkörbe.....	14	Injektordüse.....	37
Instrumentenkorb kompakt.....	14	Klemmfeder für Injektordüse.....	38
Instrumentenkorb für stehende Instrumente.....	14	Spülhülse für Instrumente mit Ø 2 - 11 mm.....	38
Waschkorb >G<.....	14	Anschluss- und Verschlusselemente.....	40
Spitzenauflage für Instrumentenkorb.....	15	Adapter (männlich) für Luer.....	40
Kleinteile-Behälter.....	16	Adapter (männlich) für Luer-Lock.....	40
Stapelbare Einsatzgestelle und Körbe (Flex-System).....	17	Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock.....	41
Einsatzgestell für Abdrucklöffel.....	17	Verschluss (männlich) für Luer-Lock.....	41
Einsatzgestell für Gelenkinstrumente.....	17	Verschluss (weiblich) für Luer-Lock.....	42
Flexkorb 1.....	18	Schläuche und Schlauchanschlüsse.....	43
Flexkorb 2.....	18	Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde.....	43
Flexkorb 3.....	18	Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Innengewinde.....	43
Flexkorb 6 mit Traverse und Schlauchdurchführung.....	19	Silikonschlauch, Ø 10/6 mm, lfd. Meter.....	44
Flexkorb Spekula.....	20	Schlauchverlängerung mit Schraubanschlüssen.....	45
Aufsätze für stapelbare Körbe (Flex-System).....	21	Adapter für Instrumente mit außenliegenden Spraykanälen.....	46
Ohrtrichter-Aufsatz Flex 1.....	21		
Ohrtrichter-Aufsatz Flex 2.....	22		
Ohrtrichter-Aufsatz Flex 3.....	23		
Aufsatz für Flexkörbe.....	24		
Halteklammer für Flex-Aufsatz.....	25		

Sicherheitshinweise

Beachten Sie für die Anwendung des Zubehörs im Reinigungs- und Desinfektionsgerät MELA*therm*®10 die nachfolgend aufgeführten und die in den einzelnen Abschnitten enthaltenen Sicherheitshinweise.

Instrumente/Zubehör

- Verwenden Sie nur Instrumente, die vom Hersteller für die maschinelle Aufbereitung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät vorgesehen sind. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller. Besonders bei Neuanschaffung von Instrumenten sind die Herstellerangaben zur Erstreinigung zu beachten.
- Bei der Verwendung von zusätzlichem Zubehör anderer Hersteller zur Aufnahme von Instrumenten, insbesondere von Hohlkörperinstrumenten, sind die Hinweise in der Bedienungsanleitung, die durch den Hersteller des Zubehörs bereitgestellt wird, zu beachten.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör von MELAG bzw. von MELAG freigegebenes Fremdzubehör.
- Achten Sie darauf, dass Zubehör anderer Hersteller, vor allem Schläuche, temperaturbeständig bis 95 °C sein muss.
- Seien Sie beim Einordnen von scharfen und spitzen Instrumenten vorsichtig und ordnen Sie solche Instrumente so ein, dass kein Verletzungsrisiko besteht. Vorzugsweise erfolgt die Beladung von hinten nach vorn. Es wird empfohlen, entsprechende Schutzhandschuhe zu tragen.
- Halten Sie stets das im Rahmen der Validierung festgelegte Beladungsmuster ein.

Beladung

- Ein gutes Reinigungsergebnis ist abhängig von der korrekten Anordnung der Instrumente. Sprühschatten müssen daher vermieden werden.

Lagerung

- Lagern Sie Zubehöerteile trocken und geschützt vor korrosiven Gegenständen oder Medien.

Entsorgung

- Wenn Zubehöerteile massive Verschleißerscheinungen, z. B. Abrieb, Risse u.a. aufweisen, so dass ein weiterer Einsatz nicht mehr möglich ist, müssen diese fachgerecht entsorgt werden.

Hinweise zur Optimierung der Reinigungsleistung und zur Werterhaltung der Instrumente

Die Reinigungsleistung und die Werterhaltung der Instrumente sind bei jedem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) von vielen Faktoren abhängig.

Die wichtigsten Einflüsse und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern bei der Aufbereitung finden Sie in der nachfolgenden Zusammenstellung.

Weiterführende Hinweise erhalten Sie z. B. in der Broschüre „Instrumentenaufbereitung“ des Arbeitskreises Instrumentenaufbereitung AKI (Download unter www.a-k-i.org) oder von Ihrem Instrumentenhersteller.

1 Nass-/Trockenablage

- 1.1 Die Trockenablage der benutzten Instrumente ist zu bevorzugen. Hierbei ist auf eine möglichst licht- und wärme geschützte Lagerung zu achten. Halten Sie die Lagerdauer so kurz wie möglich.
- 1.2 Bei sehr langer Wartezeit sollte mindestens ein Abspülprogramm im MELA^{therm}®10 durchgeführt werden, um Antrocknung und Koagulation zu vermeiden. Aufgrund der geringen Kosten pro Zyklus kann auch ein reguläres Reinigungs- und Desinfektionsprogramm gestartet werden.
- 1.3 Instrumente, die nach der Patientenbehandlung noch Rückstände (Zahnzemente, lichthärtende Kunststoffe, Abdruckmassen, Wurzelkanalpräparate u.ä. wasserunlösliche Substanzen) aufweisen, sind sofort manuell vorzureinigen. Bei organischen Rückständen auf den Instrumentarien (Blut, Eiter, physiologische Kochsalzlösung u.ä. sichtbare organische Rückstände) kann eine Nassablage hilfreich sein. Hierbei ist die Verträglichkeit der Prozessmedien der Nassablage mit den Prozessmedien vom MELA^{therm}®10 zu prüfen. Ansonsten ist eine Trockenablage zu wählen.
- 1.4 Bei Nassablage kann Korrosion an den Instrumenten und ggf. Schaumbildung im Reinigungsprozess des MELA^{therm}®10 auftreten. Wenn trotzdem eine Nassablage durchgeführt wird, müssen die Instrumente vor Einbringung in das Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) gründlich mit fließendem Wasser gespült werden.
- 1.5 Instrumente dürfen nicht über Nacht in Wasser eingelegt werden. Auch eine Lagerung in aqua dem/dest kann in Verbindung mit Behandlungsrückständen (Blut etc.) zu Beeinträchtigungen führen.

2 Vorbereitung und Vorreinigung

- 2.1 Wenn Instrumente manuell vorbereitet werden sollen, achten Sie darauf, keine Mittel oder Werkzeuge/Hilfsmittel einzusetzen, die die Oberfläche des Instruments beschädigen könnten. Insbesondere dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel, Draht-/Messingbürsten oder Metallschwämme eingesetzt werden. Informationen zur korrekten Aufbereitung Ihres Instrumentariums erhalten Sie von Ihrem Instrumentenhersteller.
- 2.2 Wasserunlösliche Behandlungspräparate sollten vermieden werden bzw. müssen direkt nach der Verwendung manuell entfernt und mit Wasser abgespült werden. Hierzu zählen z. B. Zahnzemente, Wurzelkanalinfektionsmittel, Alginate, Silikone etc. Beachten Sie die Produktdatenblätter der Präparate.
- 2.3 Auch andere Präparate können eine manuelle Vorreinigung erfordern. Hierzu zählen vor allem Ultraschallgele und andere Hilfspräparate.
- 2.4 Hohlkörper (Übertragungsinstrumente, Kanülen etc.) sind auf Durchgängigkeit zu prüfen. Beachten Sie auch die fachrichtungsspezifischen Hinweise im Benutzerhandbuch.
- 2.5 Instrumente sollen zur Aufbereitung so weit wie möglich gemäß Herstellerangaben zerlegt werden.
- 2.6 Korrodierte und/oder verkrustete Instrumente müssen ausgesondert und grundgereinigt bzw. instandgesetzt werden, da andere Instrumente durch die Korrosion beeinflusst werden können.

3 Beladungshinweise

- 3.1 Generell ist darauf zu achten, dass durch die Beladung keine Sprüschatten hervorgerufen werden. Bei Verwendung von Waschtrays von Drittherstellern ist darauf zu achten, dass nicht schon allein durch die Konstruktion der Waschtrays Sprüschatten verursacht werden.
- 3.2 Instrumente mit nicht zerlegbaren Gelenken müssen geöffnet aufbereitet werden.
- 3.3 Kratzempfindliche Instrumente (z. B. Dentalspiegel) müssen separat mit ausreichendem Abstand zueinander eingesetzt werden. Lose Aufbereitung in einem Waschtray kann zu Beschädigungen, z. B. der Spiegelfläche, führen.
- 3.4 Wenn Sie Siebkassetten verwenden, achten Sie darauf, dass Instrumente separiert werden und nicht im Block zu Boden fallen. „Schüttgut“ ist generell zu vermeiden. Hierzu können die Trenneinlagen für Siebkassetten aus dem Zubehörprogramm von MELAG verwendet werden.
- 3.5 Bereiten Sie nur Instrumente im RDG auf, die vom Hersteller dafür ausdrücklich zugelassen wurden. In der Regel sind diese Instrumente direkt oder in den Aufbereitungshinweisen mit einem Symbol wie diesem gekennzeichnet: 
- 3.6 Fordern Sie ggf. die Aufbereitungshinweise des Herstellers gemäß EN ISO 17664 an.
- 3.7 Beachten Sie die Aufbereitungshinweise der Instrumentenhersteller, insbesondere zur Verträglichkeit mit Prozessmedien.
- 3.8 Bereiten Sie keine Einweginstrumente auf! Einweginstrumente erkennen Sie z. B. an einer Kennzeichnung wie dieser: 
- 3.9 Beachten Sie die Hinweise im Benutzerhandbuch für spezielle Instrumente (dentale Übertragungsinstrumente, ophthalmologische Instrumente, Instrumente mit Innenlumina).
- 3.10 Wenn Sie Fremdzubehör verwenden, prüfen Sie die generelle Eignung für den beabsichtigten Einsatz.

4 Routinekontrollen

- 4.1 Prüfen Sie regelmäßig die Filter (z. B. in den Adaptern für Übertragungsinstrumente) und Siebe (Grob- und Feinsieb) und reinigen bzw. tauschen Sie diese aus, falls erforderlich.
- 4.2 Stellen Sie die Routinekontrollen gemäß Benutzerhandbuch sicher. Insbesondere Grob- und Feinsieb sollen auf Verschmutzungen geprüft und gereinigt werden.

5 Auswahl geeigneter Programme

- 5.1 Universal-Programm: für normal bis stark verschmutzte Instrumente
- 5.2 Intensiv-Programm: für besonders stark verschmutzte Instrumente
- 5.3 Schnell-Programm: für nicht oder gering verschmutzte Instrumente, nicht für die Aufbereitung von Hohlkörperinstrumenten geeignet!
- 5.4 Ophthamo-Programm: für die Aufbereitung ophthalmologischer Instrumente erforderlich, VE-Wasser erforderlich!
- 5.5 Werden im Universal-Programm keine zufriedenstellenden Reinigungsleistungen erzielt, verwenden Sie das Intensiv-Programm.

6 Prozessmedien

- 6.1 Um Reinigungsprobleme zu vermeiden, dürfen nur die aufeinander abgestimmten Prozessmedien verwendet werden, die bei der Aufstellung des RDGs durch den Techniker eingestellt wurden. Informationen zum eingestellten Produkt finden Sie im Installationsprotokoll oder am Hinweisschild direkt am Kanister.

7 Allgemeine Hinweise

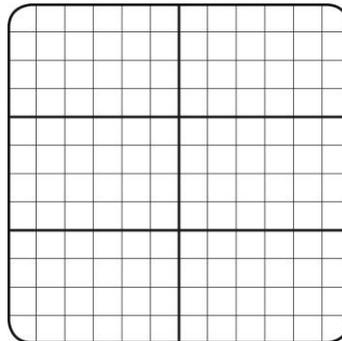
- 7.1 Beachten Sie, dass keine für handelsübliche Geschirrspüler entwickelten Präparate, z. B. Spülmaschinenreiniger, Haushaltsklarspüler, Dufttabs etc., oder sonstige „Hausmittel“, z. B. Aluminiumfolie als Fleckenvorsorge, Essig oder Natron zur Geruchsverbesserung etc, im MELAtherm[®]10 eingesetzt werden dürfen. Diese Mittel beeinträchtigen den Aufbereitungsprozess und können das Gerät sowie die aufzubereitenden Instrumente beschädigen. Die für MELAtherm[®]10 vorgegebenen Prozessmedien erreichen bei richtiger Dosierung bestmögliche Reinigungsergebnisse und machen die Verwendung zusätzlicher Mittel überflüssig.
- 7.2 Die Spülarme dürfen zum Reinigen nur entfernt werden, wenn Grob- und Feinsieb korrekt eingesetzt sind. So wird verhindert, dass Schmutzpartikel oder Befestigungsteile der Spülarme in den Pumpensumpf gelangen.
- 7.3 Bevor Grob- und Feinsieb zum Reinigen entnommen werden, muss geprüft werden, ob ggf. heruntergefallene Kleinteile im Sieb liegen. Diese müssen vor Siebentnahme entfernt werden, damit sie nicht in das Geräteinnere gelangen können (Verletzungsrisiko beachten).
- 7.4 Nach jedem Einfüllen von Regeneriersalz sollte ein kurzes Abspülprogramm gestartet werden, um eventuelle Salzreste aus der Waschkammer zu entfernen.
- 7.5 Bei längeren Pausen (>2 Wochen) müssen die Dosierschläuche vorher mit Wasser entlüftet werden. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Benutzerhandbuch des MELAtherm[®]10.

Optimale Platzausnutzung

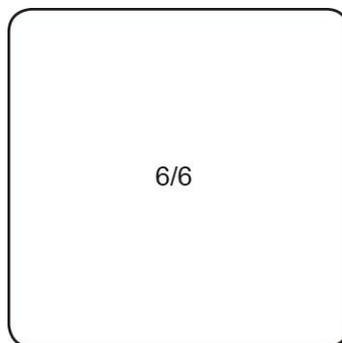
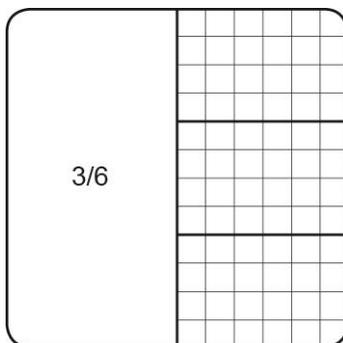
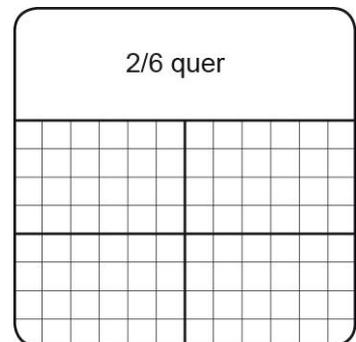
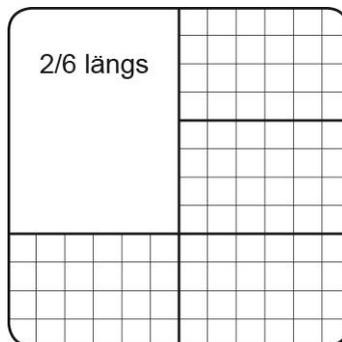
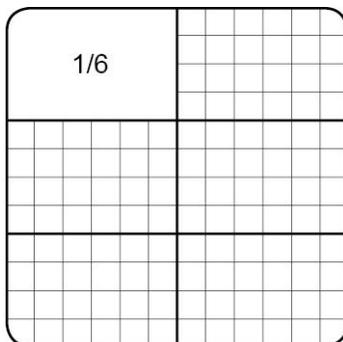
Das 6-Segmente-Prinzip

Der Basiskorb ist die Grundlage jeder Beladungsvariante. Jegliches Zubehör wird im Basiskorb mit oder ohne Injektorscheine platziert.

Um den Platz im Basiskorb optimal ausnutzen zu können, wird die Fläche des Basiskorbs in sechs Segmente eingeteilt:



Alle Einsatzgestelle, Instrumenten- und Waschkörbe sowie Flexkörbe entsprechen in ihrer Größe einem oder mehreren Segmenten des Basiskorbs. Daher finden Sie auf den folgenden Seiten zu jedem Zubehör eine der folgenden Abbildungen.



Das Flex-System

Auf der Basis des 6-Segmente-Prinzips wurde das sogenannte Flex-System entwickelt. Das Flex-System besteht aus Instrumentenkörben unterschiedlicher Größe, den Flexkörben, die äußerst variabel untereinander kombiniert und gestapelt werden können. So wird der Platz in der Waschkammer im Reinigungs- und Desinfektionsgerät MELA^{therm}®10 optimal ausgenutzt.

So können z. B. auf den Flexkorb 6 als Basis die verschiedenen Flexkörbe 1, 2, und 3, der Flexkorb Spekula oder die Einsatzgestelle für Gelenkinstrumente und für Abdrucklöffel gestapelt werden.

Flexkörbe dürfen in maximal 2 Ebenen gestapelt werden.



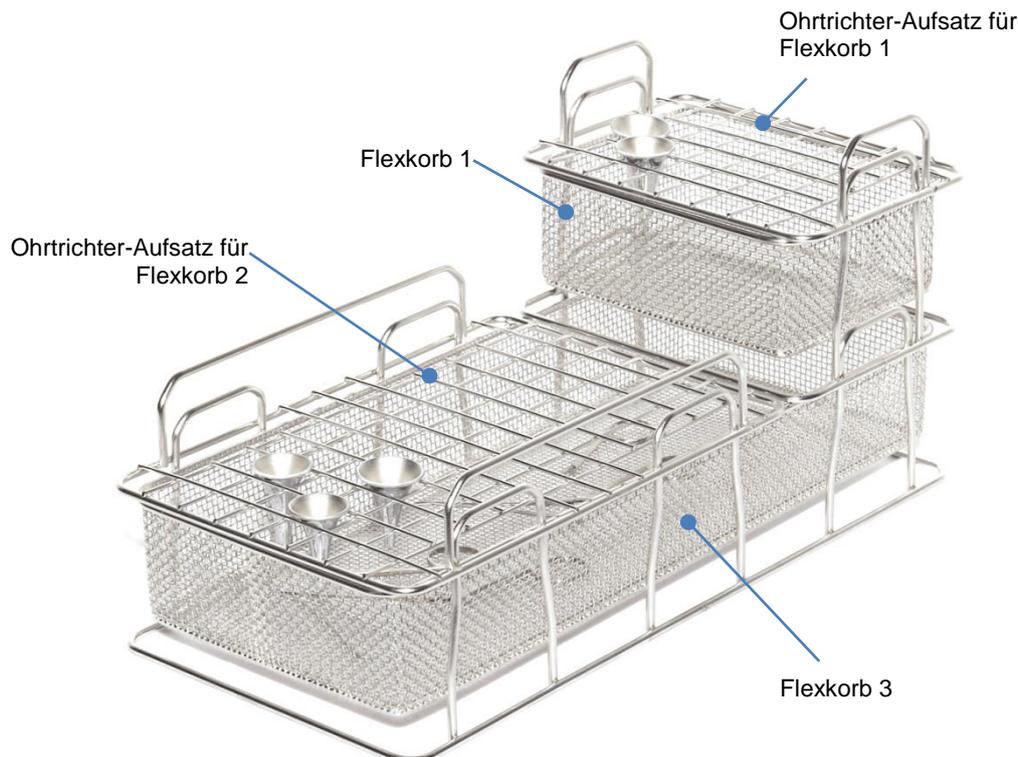
GEFAHR!

Wenn mehr als zwei Körbe in der Waschkammer übereinander gestapelt werden, erhöht dies die Gefahr von Sprüschatten.

Die erfolgreiche Reinigungsleistung ist bei mehr als zwei Ebenen von Körben nicht mehr gewährleistet.

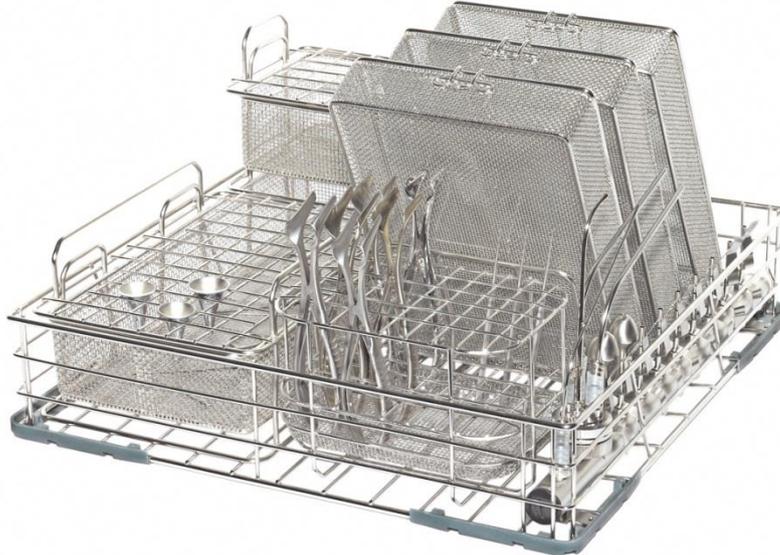
- Es wird empfohlen, maximal zwei Zubehörteile übereinander zu stapeln.
-

Im folgenden Beispiel sehen Sie eine von vielen weiteren Kombinationsmöglichkeiten:



Beladungsbeispiele

Beladungsbeispiel HNO



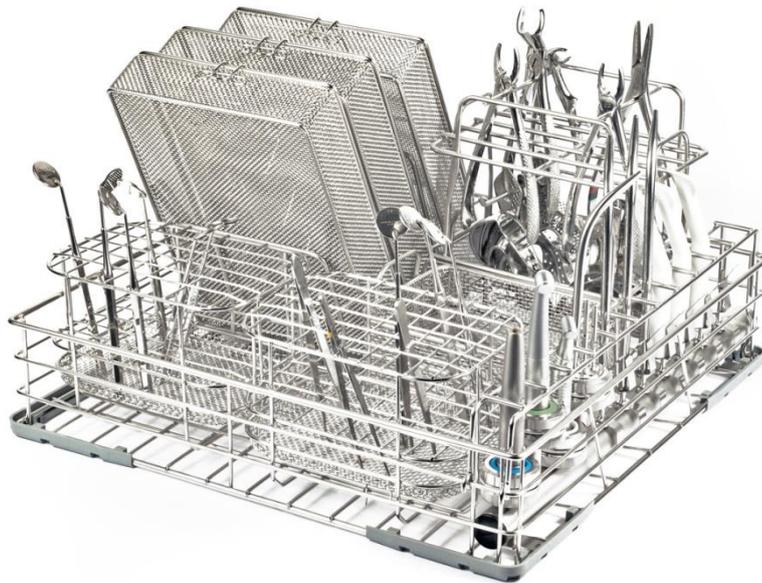
Basiskorb mit Injektorschiene und 11 Blindschrauben, Best.-Nr. 00200 | **Flexkorb 1**, Best.-Nr. 80010 | **Ohrtrichter-Aufsatz Flex 1**, Best.-Nr. 80080 | **Flexkorb 3**, Best.-Nr. 80030 | **Ohrtrichter-Aufsatz Flex 2**, Best.-Nr. 80090 | **Instrumentenkorb kompakt**, Best.-Nr. 00195 | **Einsatzgestell für 3 Siebkassetten/Waschtrays**, Best.-Nr. 00180 | **Siebkassette mit Trenneinlage und Durchstecherschutz**, Best.-Nr. 80185 | **Dreifachverteiler**, Best.-Nr. 73903 | **Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde**, Best.-Nr. 80150 | **Silikonschlauch Ø 10/6 mm**, Best.-Nr. 80190 | **Adapter (männlich) für Luer-Lock**, Best.-Nr. 74130 | **Injektordüse** Best.-Nr. 73860 | **Klemmfeder für Injektordüse** Best.-Nr. 00196

Beladungsbeispiel Gynäkologie



Basiskorb mit Injektorschiene und 11 Blindschrauben, Best.-Nr. 00200 | **Flexkorb 6 mit Traverse und Schlauchdurchführung**, Best.-Nr. 80255 | **Flexkorb Spekula**, Best.-Nr. 80410 | **Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde**, Best.-Nr. 80150 | **Silikonschlauch Ø 10/6 mm**, Best.-Nr. 80190 | **Injektordüse** Best.-Nr. 73860 | **Klemmfeder für Injektordüse** Best.-Nr. 00196

Beladungsbeispiel Dental



Basiskorb mit Injektorschiene, Best.-Nr. 00197 | **Instrumentenkorb kompakt**, Best.-Nr. 00195 | **Flexkorb 1**, Best.-Nr. 80010 | **Einsatzgestell für 3 Siebkassetten**, Best.-Nr. 00180 | **Siebkassette mit Trenneinlage und Durchstechschutz**, Best.-Nr. 80185 | **Einsatzgestell für Gelenkinstrumente**, Best.-Nr. 80120 | **Einsatzgestell für Abdrucklöffel**, Best.-Nr. 80110 | **Adapter für Übertragungsinstrumente**, Best.-Nr. 73900 (Ø 16 mm)/73901 (Ø 20 mm)/73902 (Ø 22 mm) | **Dreifachverteiler**, Best.-Nr. 73903 | **Distanzhülse**, Best.-Nr. 55120 | **Injektordüse** Best.-Nr. 73860 | **Klemmfeder für Injektordüse** Best.-Nr. 00196

Beladungsbeispiel Allgemein/Chirurgie



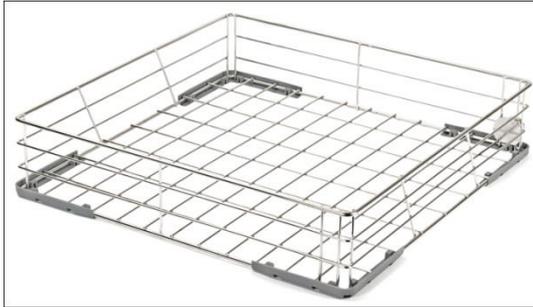
Basiskorb mit Injektorschiene, Best.-Nr. 00200 | **Flexkorb 1**, Best.-Nr. 80010 | **Flexkorb 2**, Best.-Nr. 80020 | **Flexkorb 3**, Best.-Nr. 80030 | **Flexkorb 6 mit Traverse und Schlauchdurchführung**, Best.-Nr. 80255 | **Injektordüse** Best.-Nr. 73860 | **Klemmfeder für Injektordüse** Best.-Nr. 00196

Zubehör zur Außenreinigung

Einsatzgestelle

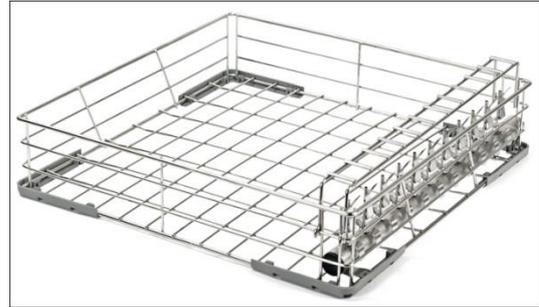
Basiskorb einfach

Best.-Nr. 00188



Basiskorb mit Injektorschiene

Best.-Nr. 00197*



* inkl. 11 Düsen + 11 Klemmfedern

Außerdem Basiskorb mit Injektorschiene + 11 Blindschrauben, Best.-Nr. 00200

Zweckbestimmung

Der Basiskorb ist die Grundlage jeder Beladungsvariante. Jegliches Zubehör wird in den Basiskorb mit oder ohne Injektorschiene platziert.

Anwendung

Die Bestückung mit Einsatzgestellen, Körben usw. kann je nach Anwendungsbereich beliebig kombiniert werden. Beladungsbeispiele finden Sie ab Seite 10.



HINWEIS

Der Betrieb des Basiskorbs mit Injektorschiene und Blindschrauben aus Kunststoff (Best.-Nr. 00200) ist nur für die erste Inbetriebnahme, maximal drei Wochen zulässig. Danach müssen die Blindschrauben durch Verschlusschrauben aus Metall (Best.-Nr. 80140) oder geeignetes Zubehör ersetzt werden.



HINWEIS

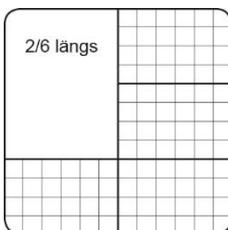
Wenn Sie den Basiskorb mit Injektorschiene verwenden, achten Sie darauf, den Basiskorb immer bis zum Anschlag an die Rückwand der Waschkammer zu schieben, damit die Injektorschiene sicher am Anschlussstutzen in der Rückwand andockt.

**Einsatzgestelle für
3
Siebkassetten/Waschtrays**

Best.-Nr. 00180



Platzbedarf

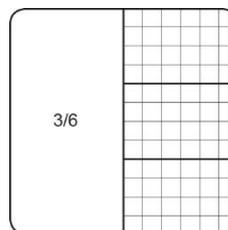


**Einsatzgestelle für
4 Siebkassetten/Waschtrays**

Best.-Nr. 80040



Platzbedarf



Zweckbestimmung

Dieses Einsatzgestell dient zur Aufnahme von Siebkassetten oder Waschtrays. Es ist nicht stapelbar.

Anwendung

Die Siebkassetten werden so in das Einsatzgestell gestellt, dass der Verschluss der Siebkassetten nach oben zeigt. So wird verhindert, dass beim Entnehmen der Siebkassetten die Instrumente nach unten herausfallen, falls sich der Verschluss öffnet.

Die Siebkassetten sollten zur einfacheren Beladung und Entnahme in dem Einsatzgestell nach vorn geneigt sein.

Es wird die Verwendung der Siebkassetten von MELAG empfohlen. Bei Verwendung von Siebkassetten anderer Hersteller beachten Sie bitte die entsprechenden Anwendungshinweise.

verwendet mit

- Siebkassette, Best.-Nr. 00185, 80185



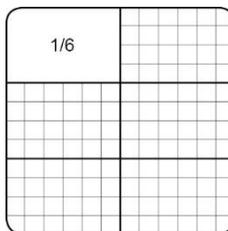
Instrumenten- und Waschkörbe

Instrumentenkorb kompakt

Best.-Nr. 00195



Platzbedarf



Instrumentenkorb für stehende Instrumente

Best.-Nr. 00184



Platzbedarf

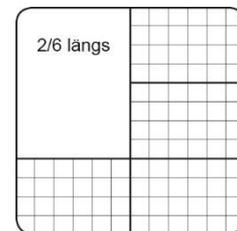


Waschkorb >G<

Best.-Nr. 00131



Platzbedarf



Zweckbestimmung

Der Instrumenten-/Waschkorb dient zur Aufbereitung von stehenden Instrumenten, z. B. Pinzetten, Sonden, Spiegeln, Scheren, Klemmen, Nasenspekula usw.

Er ist nicht stapelbar.

Anwendung

Der Instrumenten-/Waschkorb wird in den Basiskorb gestellt.

Die Instrumente werden mit den Griffenden nach unten zeigend in den Korb gestellt. Bei Instrumenten mit zwei Arbeitsenden wird die Verwendung der Spitzenauflage (Best.-Nr. 00186) empfohlen.

Starke Verschmutzungen an den Instrumenten, wie z. B. anhaftender Zahnzement o.ä. sollten direkt nach der Anwendung am Patienten vom Instrument entfernt werden. Angetrocknete Rückstände sollten zuvor in einem Ultraschallbad entfernt werden.

Dentalsauger sind grundsätzlich auf Klemmfedern auf den Injektordüsen zu fixieren. Eine stehende Aufbereitung in einem der Instrumentenkörbe bedarf einer Validierung durch den Betreiber, um die Reinigungswirkung sicherzustellen. Das distale Ende sollte nach oben zeigen.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch spitze oder scharfe Instrumente.

- Um Verletzungen beim Beladen der Instrumenten- und Waschkörbe zu vermeiden, tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Handschuhe oder einen anderen geeigneten Händeschutz.



HINWEIS

Verwenden Sie nur Instrumente, die vom Hersteller für die maschinelle Aufbereitung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät vorgesehen sind. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

Stellen Sie Spiegel oder andere empfindliche Instrumente so in den Instrumentenkorb, dass sie sich nicht gegenseitig überdecken oder durch Aneinanderstoßen mit anderen Instrumenten beschädigt werden.



HINWEIS

Wenn möglich, zerlegen Sie Instrumente für die Aufbereitung. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

Best.-Nr. 00184 und 00131 verwendet mit

- Spitzenauflage für Instrumentenkorb, Best.-Nr. 00186

Spitzenauflage für Instrumentenkorb

Best.-Nr. 00186



Zweckbestimmung

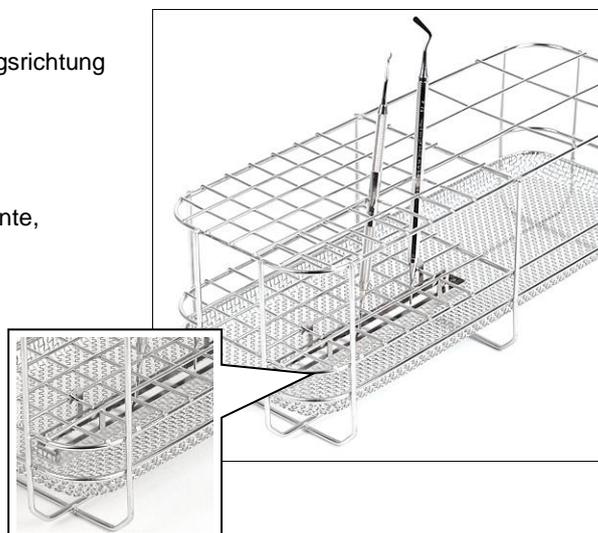
Die Spitzenauflage verhindert das Durchrutschen bzw. -stechen von spitzen Instrumenten durch das Drahtgeflecht des Instrumentenkorbs.

Anwendung

Die Spitzenauflage wird in die untere Ebene des Instrumentenkorbs oder Waschkorbs >G< in Längsrichtung eingehängt.

verwendet mit

- Instrumentenkorb für stehende Instrumente, Best.-Nr. 00184
- Waschkorb >G<, Best.-Nr. 00131



Kleinteile-Behälter

Best.-Nr. 00133



Zweckbestimmung

Der Kleinteile-Behälter dient zur sicheren Aufbereitung von Kleinst-Instrumenten, um zu verhindern, dass diese in der Waschkammer verloren gehen und ggf. Öffnungen in der Waschkammer verstopfen.

Anwendung

Der Kleinteile-Behälter wird, mit Kleinst-Instrumenten bestückt, in die Instrumentenkörbe oder Flexkörbe gelegt oder gestellt.



GEFAHR

Scharfe und spitze Instrumente können durch die Maschen der Siebkassette herausragen.

Verletzungen können die Folge sein.

- Verwenden Sie beim Aufbereiten von scharfen und spitzen Instrumenten den Durchstecherschutz.



HINWEIS

Es wird empfohlen, für besonders empfindliche Instrumente, z. B. Bohrer und Endo-Instrumente, das vom Hersteller bereitgestellte Aufbereitungszubehör zu verwenden.

verwendet mit

- Instrumentenkorb kompakt, Best.-Nr. 00195
- Waschkorb >G<, Best.-Nr. 00131
- Instrumentenkorb für stehende Instrumente, Best.-Nr. 00184
- Flexkorb 1, Best.-Nr. 80010
- Flexkorb 2, Best.-Nr. 80020
- Flexkorb 3, Best.-Nr. 80030

Stapelbare Einsatzgestelle und Körbe (Flex-System)

Einsatzgestell für Abdrucklöffel

Best.-Nr. 80110*



Platzbedarf

1/6	

Zweckbestimmung

Das Einsatzgestell für Abdrucklöffel dient zur Aufbereitung von bis zu 8 Abdrucklöffeln aus dem Dentalbereich.

Anwendung

Die Abdrucklöffel werden hintereinander auf die Haken gehängt.
Das Einsatzgestell wird in den Basiskorb gestellt. Es ist stapelbar über dem Flexkorb 1, 2, 3 und 6.

*hat das Vorgängermodell mit der Best.-Nr. 00182 abgelöst

Einsatzgestell für Gelenkinstrumente

Best.-Nr. 80120**



Platzbedarf

1/6	

Zweckbestimmung

Das Einsatzgestell für Gelenkinstrumente dient zur Aufbereitung von Gelenkinstrumenten, z. B. Scheren, Klemmen, Nadelhaltern u.ä.

Anwendung

Die Instrumente werden gespreizt und mit den Griffenden nach unten in das Einsatzgestell gehängt.
Das Einsatzgestell wird in den Basiskorb gestellt. Es ist stapelbar über dem Flexkorb 1, 2, 3 und 6.
Außerdem kann es auf das Einsatzgestell für Abdrucklöffel gestapelt werden.



HINWEIS

Wenn möglich, zerlegen Sie Instrumente für die Aufbereitung. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

**hat das Vorgängermodell mit der Best.-Nr. 00183 abgelöst

Flexkorb 1

Best.-Nr. 80010

**Platzbedarf**

1/6	

Flexkorb 2

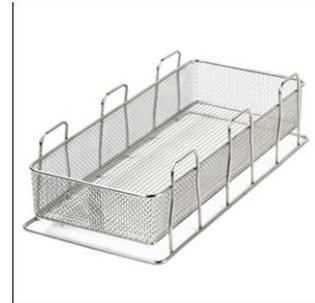
Best.-Nr. 80020

**Platzbedarf**

2/6 längs	

Flexkorb 3

Best.-Nr. 80030

**Platzbedarf**

3/6	

Zweckbestimmung

Der Flexkorb dient zur Aufbereitung von liegenden Instrumenten, z. B. Pinzetten, Spiegeln, Scheren, Absaugkanülen usw.

Anwendung

Er wird in den Basiskorb gestellt und ist wie folgt stapelbar:

Flexkorb 1 ist stapelbar mit Flexkorb 1, 2, 3 und 6.

Flexkorb 2 ist stapelbar mit Flexkorb 1, 2, 3 und 6.

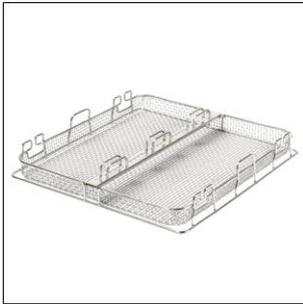
Flexkorb 3 ist stapelbar mit Flexkorb 1, 2, 3 und 6.

**HINWEIS**

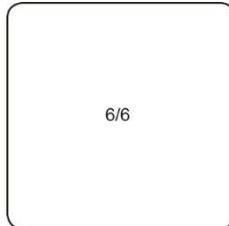
Vermeiden Sie ungünstige Beladungskonfigurationen, z. B. mehrfaches Stapeln der Instrumente. Andernfalls kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.

Flexkorb 6 mit Traverse und Schlauchdurchführung

Best.-Nr. 80255



Platzbedarf



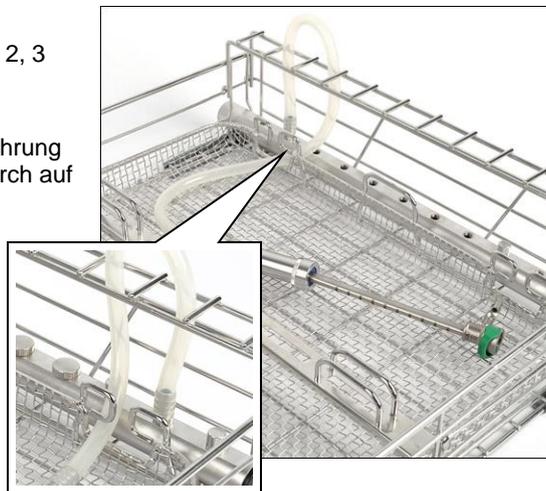
Zweckbestimmung

Der Flexkorb 6 dient zur Aufbereitung von langen, liegenden Instrumenten bis zu einer Länge von 40 cm, z. B. Tonsillen-Sauger, Kanülen, Pinzetten, Scheren, Trokare, geeignetes Endoskopie-Zubehör usw.

Anwendung

Der Flexkorb 6 kann als Basis unter den Flexkörben 1, 2, 3 und unter dem Flexkorb Spekula verwendet werden.

Schläuche müssen knick- und sackfrei verlegt werden, vorzugsweise durch Verwendung der Schlauchdurchführung (siehe Detailabbildung). Die Schläuche dürfen nicht durch auf der Traverse platzierte Flexkörbe abgeklemmt werden.



GEFAHR!

Wenn mehr als zwei Körbe in der Waschkammer übereinander gestapelt werden, erhöht dies die Gefahr von Sprüschatten.

Die erfolgreiche Reinigungsleistung ist bei mehr als zwei Ebenen von Körben nicht mehr gewährleistet.

- Stapeln Sie maximal zwei Zubehörteile übereinander.
- Wenn mehr als zwei Körbe übereinander gestapelt werden, muss eine Validierung die erfolgreiche Reinigungs- und Desinfektionsleistung bei dieser Beladungsvariante nachweisen.

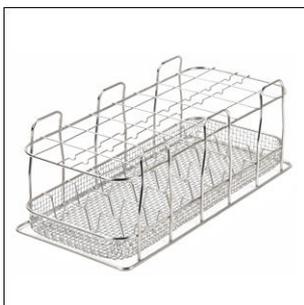


HINWEIS

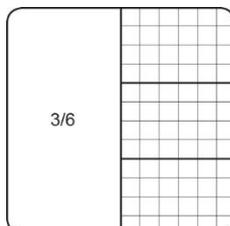
Vermeiden Sie ungünstige Beladungskonfigurationen, z. B. mehrfaches Stapeln der Instrumente. Andernfalls kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.

Flexkorb Spekula

Best.-Nr. 80410



Platzbedarf



Zweckbestimmung

Der Flexkorb Spekula dient zur Aufbereitung von bis zu 8 Kristeller Spekula oder 16 Cusco/Semm Spekula.

Anwendung

Der Flexkorb Spekula wird direkt in den Basiskorb eingesetzt, es können bis zu 2 Flexkörbe Spekula nebeneinander auf den Flexkorb 6 gestapelt werden.



HINWEIS

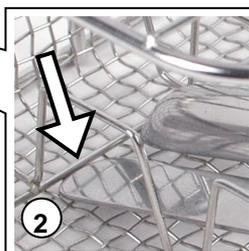
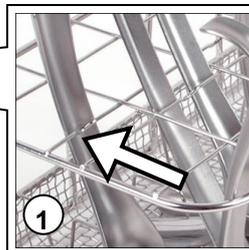
Vermeiden Sie ungünstige Beladungskonfigurationen, z. B. mehrfaches Stapeln der Instrumente. Andernfalls kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.



A) Hinweise für Kristeller Spekula

Die Bögen in den Längsstreben des Waschkorbs (Detail 1) dienen bei breiten Kristellern als Mittenfixierung und bei schmalen Kristellern als Trennvorrichtung, wenn zwei Instrumente nebeneinander in ein Segment gestellt werden.

Für kurze Instrumente kann die Schrägstellung erhöht werden, um ein besseres Abfließen zu erreichen. Dafür werden die Enden der Kristeller an die Längsstrebe am Boden des Waschkorbs (Detail 2) angelegt.



B) Hinweise für Cusco/Semm Spekula

Cusco Spekula werden gespreizt und über die Längsstreben gehängt.



verwendet mit

- Flexkorb 6 mit Traverse und Schlauchdurchführung, Best.-Nr. 80255

Aufsätze für stapelbare Körbe (Flex-System)

Ohrtrichter-Aufsatz Flex 1

**Maschenweite 14 mm,
für bis zu 50 Ohrtrichter**

Best.-Nr. 80070



Platzbedarf

1/6	

**Maschenweite 20 mm,
für bis zu 24 Ohrtrichter**

Best.-Nr. 80080



Platzbedarf

1/6	

Zweckbestimmung

Der Ohrtrichter-Aufsatz dient zur Aufbereitung von Ohrtrichtern in Kombination mit einem Flexkorb.

Anwendung

Der Ohrtrichter-Aufsatz wird auf den Flexkorb 1, 2 oder 3 aufgesetzt. Die Ohrtrichter werden mit der spitzen Seite nach unten in die Zwischenräume gehängt. Die Ohrtrichter-Aufsätze können mit den Flexkörben 1, 2 oder 3 beliebig teilbestückt oder übergreifend verwendet werden.

HINWEIS

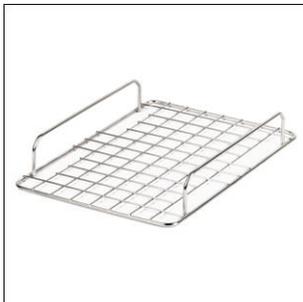
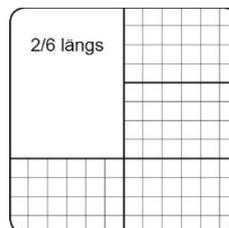
Achten Sie darauf, dass sich die Ohrtrichter nicht gegenseitig berühren. Verwenden Sie nur Instrumente, die für die Aufbereitung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät vorgesehen sind. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

verwendet mit

- Flexkorb 1, Best.-Nr. 80010
 - Flexkorb 2, Best.-Nr. 80020
 - Flexkorb 3, Best.-Nr. 80030
 - Halteklammer für Flex-Aufsatz, Best.-Nr. 80420
-

Ohrtrichter-Aufsatz Flex 2

Best.-Nr. 80090, Maschenweite 20 mm, für bis zu 60 Ohrtrichter

**Platzbedarf****Zweckbestimmung**

Der Ohrtrichter-Aufsatz dient zur Aufbereitung von Ohrtrichtern in Kombination mit einem Flexkorb.

Anwendung

Der Ohrtrichter-Aufsatz wird auf den Flexkorb 1, 2 oder 3 aufgesetzt. Die Ohrtrichter werden mit der spitzen Seite nach unten in die Zwischenräume gehängt. Die Ohrtrichter-Aufsätze können mit den Flexkörben 1, 2 oder 3 beliebig teilbestückt oder übergreifend verwendet werden, z. B. 1 Ohrtrichter-Aufsatz auf 2 Flexkörben 1.

HINWEIS

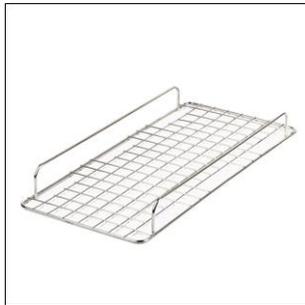
Achten Sie darauf, dass sich die Ohrtrichter nicht gegenseitig berühren. Verwenden Sie nur Instrumente, die für die Aufbereitung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät vorgesehen sind. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

verwendet mit

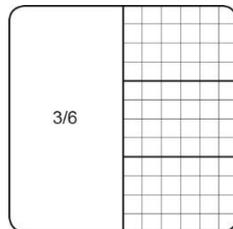
- Flexkorb 1, Best.-Nr. 80010
 - Flexkorb 2, Best.-Nr. 80020
 - Flexkorb 3, Best.-Nr. 80030
 - Halteklammer für Flex-Aufsatz, Best.-Nr. 80420
-

Ohrtrichter-Aufsatz Flex 3

Best.-Nr. 80100, Maschenweite 20 mm, für bis zu 96 Ohrtrichter



Platzbedarf



Zweckbestimmung

Der Ohrtrichter-Aufsatz dient zur Aufbereitung von Ohrtrichtern in Kombination mit einem Flexkorb.

Anwendung

Der Ohrtrichter-Aufsatz wird auf den Flexkorb 1,2 oder 3 aufgesetzt. Die Ohrtrichter werden mit der spitzen Seite nach unten in die Zwischenräume gehängt.

Die Ohrtrichter-Aufsätze können mit den Flexkörben 1, 2, 3 beliebig teilbestückt oder übergreifend verwendet werden, z. B. 1 Ohrtrichter-Aufsatz auf 3 Flexkörbe 1.



HINWEIS

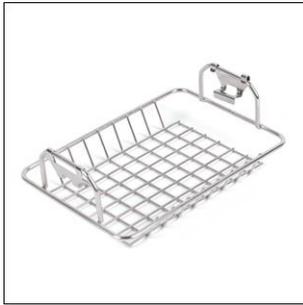
Achten Sie darauf, dass sich die Ohrtrichter nicht gegenseitig berühren. Verwenden Sie nur Instrumente, die für die Aufbereitung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät vorgesehen sind. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

verwendet mit

- Flexkorb 1, Best.-Nr. 80010
- Flexkorb 2, Best.-Nr. 80020
- Flexkorb 3, Best.-Nr. 80030
- Halteklammer für Flex-Aufsatz, Best.-Nr. 80420

Aufsatz für Flexkörbe

Best.-Nr. 80435



Platzbedarf

1/6	

Zweckbestimmung

Der Aufsatz für Flexkörbe dient zur Aufbereitung von z. B. Nasenspekula in Kombination mit einem Flexkorb.

Anwendung

Der Aufsatz wird auf den Flexkorb 1 aufgesetzt und mit den Halteklammern fixiert (siehe [Halteklammer für Flex-Aufsatz](#)). Die Nasenspekula werden mit den Griffenden so in die Zwischenräume gestellt, dass die Arbeitsenden geöffnet sind.



HINWEIS

Wenn möglich, zerlegen Sie Instrumente für die Aufbereitung. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.



verwendet mit

- Flexkorb 1, Best.-Nr. 80010
- Flexkorb 2, Best.-Nr. 80020
- Flexkorb 3, Best.-Nr. 80030
- Halteklammer für Flex-Aufsatz, Best.-Nr. 80420

Halteklammer für Flex-Aufsatz

Best.-Nr. 80420



Anwendung

Die Bügel der Halteklammer werden, wie in der Abbildung rechts dargestellt, von innen in den Haltegriff des Aufsatzes eingehakt und die Klammer unter den Haltegriff des Flexkorbs gedrückt.

verwendet mit

- Ohrtrichter-Aufsatz Flex 1 (Maschweite 14 mm), Best.-Nr. 80070
- Ohrtrichter-Aufsatz Flex 1 (Maschweite 20 mm), Best.-Nr. 80080
- Ohrtrichter-Aufsatz Flex 2, Best.-Nr. 80090
- Ohrtrichter-Aufsatz Flex 3, Best.-Nr. 80100
- Aufsatz für Flexkörbe inkl. 2 Halteklammern, Best.-Nr. 80435



Instrumentenhalterungen

Best. Nr. 80395



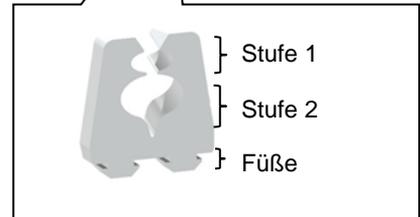
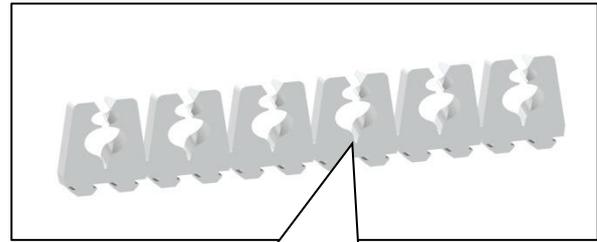
Zweckbestimmung

Die Instrumentenhalterungen dienen der geordneten Aufnahme von Instrumenten im Waschkorb und bieten während der Reinigung sicheren Halt. Dadurch wird vermieden, dass die Instrumente im Waschkorb hin und her rutschen und sich gegenseitig beschädigen. Zusätzlich wird eine bessere Trocknung der Instrumente erzielt. Gelenkinstrumente können dauerhaft offen gehalten werden.

Anwendung

Die Instrumentenhalterungen sind individuell im Waschkorb einsetzbar. Nach Bedarf können einzelne Instrumentenhalterungen vom Riegel (à 6 Stück) durch Abdrehen oder Abschneiden getrennt und separat im Waschkorb eingesetzt werden.

Eine Instrumentenhalterung besteht aus zwei Stufen zur Instrumentenaufnahme. Es darf jeweils nur eine Stufe mit einem Instrument belegt werden. Instrumente mit kleinem Durchmesser werden in Stufe 1 eingelegt, Instrumente mit großem Durchmesser werden in Stufe 2 eingelegt.

**GEFAHR****Verletzungsgefahr durch spitze oder scharfe Instrumente.**

- Halten Sie zu Ihrer Sicherheit den notwendigen Arbeitsschutz im Umgang mit den Instrumenten ein.

Pro Instrument werden mindestens zwei einzelne Instrumentenhalterungen benötigt. Bei Gelenkinstrumenten können mehrere Instrumentenhalterungen nötig sein.

Zum Fixieren im Waschkorb werden die FüÙe der Instrumentenhalterungen einzeln in die Maschen des Waschkorbs gedrückt.



Bei sichtbaren Abnutzungen und Beschädigungen sind die Instrumentenhalterungen auszutauschen.

verwendet mit

- Flexkorb 1, Best.-Nr. 80010
- Flexkorb 2, Best.-Nr. 80020
- Flexkorb 3, Best.-Nr. 80030
- Flexkorb 6, Best.-Nr. 80255

Siebkassetten und Einlagen

Siebkassette

Best.-Nr. 00185, Best.-Nr. 80185 (mit Trenneinlage und Durchstechschutz)



Zweckbestimmung

Die Siebkassette dient zur Aufbereitung von Instrumentensets bzw. von größeren Mengen einzelner Instrumente in Kombination mit dem Einsatzgestell für Siebkassetten.

Anwendung

Die Instrumente werden flach in die Siebkassette gelegt, die mit dem Deckel verschlossen wird.

Bei Verwendung eines Einsatzgestells wird die Siebkassette hochkant und mit dem Verschluss nach oben in das Einsatzgestell platziert.



GEFAHR

Scharfe und spitze Instrumente können durch die Maschen der Siebkassette herausragen.

Verletzungen können die Folge sein.

- Verwenden Sie beim Aufbereiten von scharfen und spitzen Instrumenten den Durchstechschutz.



HINWEIS

Wenn möglich, zerlegen Sie Instrumente für die Aufbereitung. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.



HINWEIS

Vermeiden Sie ungünstige Beladungskonfigurationen, z. B. mehrfaches Stapeln der Instrumente. Andernfalls kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.

verwendet mit

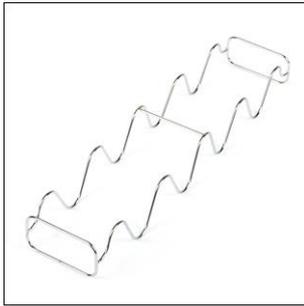
- Einsatzgestell für 3 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 00180
- Einsatzgestell für 4 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 80040

Best.-Nr. 00185 verwendet mit

- Trenneinlage für Siebkassette, Best.-Nr. 00191
- Schutzeinleger für Siebkassette, Best.-Nr. 00189
- Durchstechschutz für Siebkassette, Best.-Nr. 00190

Trenneinlage für Siebkassette

Best.-Nr. 00191



Zweckbestimmung

Die Trenneinlage dient dem sicheren Halt der Instrumente in der Siebkassette zur Vermeidung von Sprüschatten.

Anwendung

Die Trenneinlage wird längs in die Siebkassette gelegt. Die Instrumente werden auf die drei entstehenden Segmente in Längsrichtung verteilt (siehe Abbildung rechts). Eine Beweglichkeit der Instrumente ist beabsichtigt.

verwendet mit

- Einsatzgestell für 3 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 00180
- Einsatzgestell für 4 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 80040



Durchstechschutz für Siebkassette

Best.-Nr. 00190



Zweckbestimmung

Der Durchstechschutz verhindert das Durchstechen von spitzen Instrumenten durch die Siebkassette und schützt so Instrumente mit empfindlichen Spitzen.

Anwendung

Der Durchstechschutz wird quer an ein Ende der Siebkassette eingesetzt. Die Instrumente werden so in die Siebkassette gelegt, dass die spitzen Enden Richtung Durchstechschutz zeigen.



GEFAHR

Scharfe und spitze Instrumente können durch die Maschen der Siebkassette herausragen.

Verletzungen können die Folge sein.

- Verwenden Sie beim Aufbereiten von scharfen und spitzen Instrumenten den Durchstechschutz.

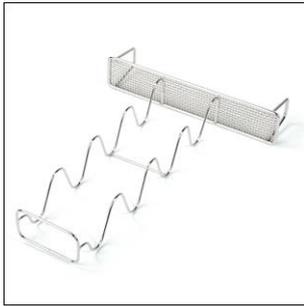


verwendet mit

- Einsatzgestell für 3 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 00180
- Einsatzgestell für 4 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 80040

Schutzeinleger für Siebkassette

Best.-Nr. 00189



Zweckbestimmung

Der Schutzeinleger dient dem sicheren Halt der Instrumente in der Siebkassette zur Vermeidung von Sprühschatten. Zusätzlich wird das Durchstechen von spitzen Instrumenten durch die Siebkassette verhindert, Instrumente mit empfindlichen Spitzen werden geschützt.

Anwendung

Der Schutzeinleger wird längs in die Siebkassette gelegt. Die Instrumente werden auf die drei entstehenden Segmente in Längsrichtung verteilt. Die Instrumente werden so in den Schutzeinleger gelegt, dass die spitzen Enden durch das Drahtgeflecht gesteckt werden.

verwendet mit

- Einsatzgestell für 3 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 00180
- Einsatzgestell für 4 Siebkassetten/Waschtrays, Best.-Nr. 80040

Zubehör zur Innenreinigung

Allgemeine Hinweise zur Aufbereitung von Hohlkörperinstrumenten

Um Hohlkörperinstrumente sicher maschinell aufzubereiten, müssen diese durch Adapter oder andere Anschlusselemente an der Injektorschiene befestigt werden.

Kontrollieren Sie vor dem Programmstart die Instrumente auf sicheren Sitz an den Adaptern, an den Schlauchanschlüssen oder den Injektordüsen. Die Instrumente dürfen sich während des Programmlaufes nicht lösen, andernfalls müssen sie erneut im Reinigungs- und Desinfektionsgerät aufbereitet werden.

Achten Sie beim Einsetzen des Basiskorbs mit Injektorschiene darauf, diesen vollständig in die Waschkammer zu schieben, damit die Injektorschiene sicher am Anschlussstutzen in der Rückwand andockt.

Vor der Aufbereitung müssen Hohlkörperinstrumente auf Durchgängigkeit geprüft und mit Wasser, das mindestens Trinkwasserqualität entspricht, durchspült werden.

Nach der Aufbereitung müssen Hohlkörper mittels sauberer Druckluft nachgetrocknet werden, um eventuelle Restfeuchte zu beseitigen. Beachten Sie hierzu die nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

Beachten Sie außerdem die Aufbereitungshinweise für Übertragungsinstrumente und ophthalmologische Instrumente im Benutzerhandbuch.

Hohlkörperinstrumente müssen im Universal-Programm, Intensiv-Programm oder Ophthalmo-Programm aufbereitet werden. Das Schnell-Programm ist für die Aufbereitung nicht zugelassen, da Verschmutzungen im Inneren nicht beurteilt werden können.

Hinweise zur Verwendung der Injektorschiene

Für ein optimales Reinigungsergebnis und bei sehr englumigen Instrumenten, z. B. in der Ophthalmologie, ist ein hoher Spüldruck erforderlich, daher müssen alle nicht verwendeten Öffnungen mit einer Verschlusschraube (Best.-Nr. 80140) verschlossen werden, um einen Absinken des Spüldrucks zu vermeiden.

Adapter für Instrumente

Adapter für Übertragungsinstrumente

Best.-Nr. 73900, Ø 16 mm (grün)



Best.-Nr. 73901, Ø 20 mm (blau)



Best.-Nr. 73902, Ø 22 mm (weiß)



Zweckbestimmung

Der Adapter dient zur Aufnahme von dentalen Übertragungsinstrumenten.

Anwendung

Der Adapter kann auf jede zweite Öffnung der Injektorschiene geschraubt werden. So können insgesamt 6 Hand- und Winkelstücke auf der Injektorschiene und durch Verwendung der Distanzhülse (Best.-Nr. 55120) bis zu 11 Adapter montiert werden. Die Übertragungsinstrumente werden mit dem Griffende/Schaft nach unten in den Adapter gesteckt. Die Adapter können bei Nichtverwendung auf der Injektorschiene montiert bleiben.

Die Reinigung und Desinfektion von Übertragungsinstrumenten, z. B. Hand- und Winkelstücken, im MELAtherm®10 muss im Universal-Programm oder Intensiv-Programm durchgeführt werden.

Zum Schutz der Instrumente sollte der Adapter stets mit einem entsprechenden Filtereinsatz verwendet werden. Vor jedem Programmlauf sollte der Adapter auf Vorhandensein des Filtereinsatzes kontrolliert werden. Bei Hohlkörperinstrumenten mit einem Innendurchmesser $\leq 0,8$ mm ist der Einsatz von Filtereinsätzen zwingend erforderlich. Beachten Sie außerdem die regelmäßigen Austauschintervalle der Filtereinsätze (siehe Abschnitt [Filtereinsätze](#)).

Beachten Sie nach der Aufbereitung der Übertragungsinstrumente folgende Hinweise:

- ▶ Führende Hersteller von Übertragungsinstrumenten empfehlen eine Nachtrocknung der Spray-/Luft-/Wasserkanäle mittels sauberer Druckluft unmittelbar nach der Aufbereitung. Dabei ist auf die Durchgängigkeit der Kanäle zu achten.
- ▶ Anschließend ist eine Pflege mit vom Instrumentenhersteller freigegebenen Pflegemitteln/Ölen erforderlich.



HINWEIS

Verwenden Sie nur Turbinen und Hand- und Winkelstücke, die vom Hersteller für die maschinelle Aufbereitung in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät vorgesehen sind. Beachten Sie dazu unbedingt die Hinweise der Instrumentenhersteller.

Bei negativem Einfluss auf die Hand- und Winkelstücke trotz Beachten der Herstellerhinweise trägt der Hersteller der Instrumente die Verantwortung.

verwendet mit

- Filterscheiben à 10 Stk., Best.-Nr. 64375
- Mehrweg-Filtersieb, Best.-Nr. 80350
- Distanzhülse, Best.-Nr. 55120

Dreifachverteiler

Best.-Nr. 73903



Zweckbestimmung

Der Dreifachverteiler dient als Adapter für die Injektordüse oder verschiedenste Anschlüsse für Luer-/Luer-Lock- und Schläuche.

Anwendung

Der Dreifachverteiler wird auf eine Öffnung der Injektorschiene geschraubt. Weitere Adapter wie Injektordüse(n) oder Anschlüsse für Luer-/Luer-Lock- und/oder Schläuche werden auf den Dreifachverteiler in beliebiger Kombination geschraubt. Für eine einwandfreie Funktion müssen stets alle Öffnungen belegt sein. Nicht verwendete Öffnungen müssen mit einer Verschlusschraube verschlossen werden.

Aus Platzgründen können nur Injektordüsen ohne Klemmfedern auf dem Dreifachverteiler angeschlossen werden, z. B. für chirurgische Sauger o.ä. Um z. B. Kunststoffsauger aufzubereiten, verwenden Sie bitte den Zweifachverteiler.

Zum Schutz der Instrumente sollte der Dreifachverteiler stets mit einem entsprechenden Filtereinsatz verwendet werden. Bei Hohlkörperinstrumenten mit einem Innendurchmesser $\leq 0,8$ mm ist der Einsatz eines Filtereinsatzes zwingend erforderlich. Beachten Sie außerdem die regelmäßigen Austauschintervalle der Filtereinsätze (siehe [Filtereinsätze](#)).



ACHTUNG

Es ist nicht gestattet, mehrere Dreifachverteiler durch das Verbinden mit Schläuchen zu kombinieren.

- Der Dreifachverteiler darf nur auf der Injektorschiene, der Distanzhülse oder am Schlauch angeschlossen werden.



ACHTUNG

Wenn nicht alle Öffnungen des Dreifachverteilers belegt sind, kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.

- Belegen Sie stets alle Öffnungen des Dreifachverteilers oder verschließen Sie nicht verwendete Öffnungen mit einer Verschlusschraube.

verwendet mit

- Injektordüse, Best.-Nr. 73860
- Adapter (männlich) für Luer, Best.-Nr. 73880
- Adapter (männlich) für Luer-Lock, Best.-Nr. 74130
- Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock, Best.-Nr. 67250
- Verschlusschraube für Injektorschiene und Zweifach-/Dreifachverteiler, Best.-Nr. 80140
- Filterscheiben à 10 Stk., Best.-Nr. 64375
- Mehrweg-Filtersieb, Best.-Nr. 80350
- Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde, Best.-Nr. 80150
- Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Innengewinde, Best.-Nr. 80160
- Schlauchverlängerung mit Schraubanschlüssen, Best.-Nr. 80195

Filtereinsätze

Filterscheiben à 10 Stk.

Best.-Nr. 64375



Zweckbestimmung

Bei Hohlkörperinstrumenten mit einem Innendurchmesser $\leq 0,8$ mm ist der Einsatz von Filtereinsätzen zwingend erforderlich.

Die Filterscheibe wird in den Adaptern für Übertragungsinstrumente bzw. im Dreifachverteiler verwendet und ist nicht für die Wiederaufbereitung geeignet, d.h. sie muss nach Ablauf der genannten Austauschintervalle fachgerecht entsorgt werden.

Anwendung

Beachten Sie bei der Verwendung der Filterscheibe in den Adaptern die regelmäßigen Austauschintervalle:

Die Filterscheibe sollte ca. alle zwei Wochen bzw. nach je 20 Zyklen gewechselt werden, da sich diese nach einiger Zeit mit Schmutzpartikeln zusetzt. Beachten Sie, dass auch die Zyklen mitzählen, in denen keine Übertragungsinstrumente in die Adapter gesetzt werden.

Vor dem Einsetzen in den Adapter sollte die neue Filterscheibe kurz unter fließendem Wasser abgespült werden.

Mehrweg-Filtersieb

Best.-Nr. 80350



Anwendung

Bei Hohlkörperinstrumenten mit einem Innendurchmesser $\leq 0,8$ mm ist der Einsatz von Filtereinsätzen zwingend erforderlich.

Das Mehrweg-Filtersieb wird in den Adaptern für Übertragungsinstrumente bzw. im Dreifachverteiler verwendet. Spülen Sie das Mehrweg-Filtersieb vor dem ersten Einsatz unter fließendem Wasser ab und beachten Sie bei der Verwendung von Adaptern die regelmäßigen Reinigungsintervalle:

Das Mehrweg-Filtersieb sollte ca. alle zwei Wochen bzw. nach je 20 Zyklen gereinigt werden, da sich dieses nach einiger Zeit mit Schmutzpartikeln zusetzt. Beachten Sie, dass auch die Zyklen mitzählen, in denen keine Übertragungsinstrumente in die Adapter gesetzt werden. Das Mehrweg-Filtersieb kann insgesamt 20 Mal wieder aufbereitet werden.

Reinigung des Filtersiebs:

1. Spülen Sie grobe Schmutzpartikel unter kaltem, fließendem Wasser ab.
2. Reinigen Sie anschließend das Mehrweg-Filter Sieb ca. 30 Min. bei 80 °C in einem Ultraschallgerät mit alkalischem Reiniger, z. B. 5 ml/l Mediclean Forte in vollentsalztem Wasser (VE-Wasser). Beachten Sie bitte die Herstellerhinweise des jeweiligen Ultraschallgerätes.
3. Spülen Sie ggf. Rückstände von Reinigungsmittel unter kalten, fließendem Wasser ab.
4. Wenn das Mehrweg-Filter Sieb nicht wieder sofort verwendet wird, muss es getrocknet und anschließend trocken gelagert werden.



ACHTUNG

Nach der Ultraschallreinigung verbliebene Schmutzpartikel können sich in seltenen Fällen vom Filter lösen und während der Aufbereitung im Inneren der Hohlkörperinstrumente absetzen.

- Mehrweg-Filter siebe dürfen nicht im ophthalmologischen Bereich eingesetzt werden. Verwenden Sie stattdessen die Filterscheiben (Best.-Nr. 64375).

Distanzhülse

Best.-Nr. 55120



Zweckbestimmung

Die Distanzhülse dient zur maximalen Ausnutzung der Injektorschiene als Verbindungsstück zwischen Injektorschiene und Adapter.

Anwendung

Die Distanzhülse wird auf eine Bohrung der Injektorschiene geschraubt. Auf die Distanzhülse wird der gewünschte Adapter geschraubt.

Wird die Distanzhülse auf jedem zweiten Ausgang der Injektorschiene angeschlossen, kann die Zahl der Adapter für Übertragungsinstrumente auf 11 Stück erhöht werden.

kombinierbar mit

- Adapter für Übertragungsinstrumente, Best.-Nr. 73900, 73901, 73902
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903



Zweifachverteiler

Best.-Nr. 80200



Zweckbestimmung

Der Zweifachverteiler dient als Adapter für die Injektordüse mit Klemmfeder oder verschiedenste Anschlüsse für Luer-/Luer-Lock- und Schläuche.

Anwendung

Der Zweifachverteiler wird auf eine Öffnung der Injektorschiene geschraubt. Weitere Adapter wie Injektordüse(n) oder Anschlüsse für Luer-/Luer-Lock- und/oder Schläuche werden auf den Zweifachverteiler in beliebiger Kombination geschraubt. Für eine einwandfreie Funktion müssen stets beide Öffnungen belegt sein. Nicht verwendete Öffnungen müssen mit einer Verschlusschraube verschlossen werden.

Es dürfen keine Instrumente aufbereitet werden, deren Innendurchmesser $\leq 0,8$ mm ist, da diese mit einem Filtereinsatz vor Verunreinigungen geschützt werden müssen.

verwendet mit

- Injektordüse, Best.-Nr. 73860
- Klemmfeder für Injektordüse, Best.-Nr. 00196
- Adapter (männlich) für Luer , Best.-Nr. 73880
- Adapter (männlich) für Luer-Lock , Best.-Nr.74130
- Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock , Best.-Nr. 67250
- Verschlusschraube für Injektorschiene und Zweifach-/Dreifachverteiler, Best.-Nr. 80140
- Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde, Best.-Nr. 80150
- Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Innengewinde, Best.-Nr. 80160
- Schlauchverlängerung mit Schraubanschlüssen, Best.-Nr. 80195



Verschlussschraube für Injektorschiene und Verteiler

Best.-Nr. 80140*



Zweckbestimmung

Die Verschlussschraube dient zum Verschließen von nicht verwendeten Öffnungen in der Injektorschiene oder des Zweifach- oder Dreifachverteilers.

Anwendung

Die Verschlussschraube wird in eine nicht verwendete Öffnung geschraubt.

* hat das Vorgängermodell mit der Best.-Nr. 00198 abgelöst

Injektordüse

Best.-Nr. 73860



Zweckbestimmung

Die Injektordüse dient zur Aufbereitung von Hohlkörperinstrumenten, z. B. dentalen Absaugkanülen usw.

Anwendung

Die Injektordüse wird in eine Öffnung der Injektorschiene geschraubt. Die Hohlkörperinstrumente werden auf die Injektordüse gesteckt und bei Bedarf mit einer Klemmfeder fixiert.

verwendet mit

- Klemmfeder für Injektordüse, Best.-Nr. 00196
- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200
- Dreifachverteiler (nur ohne Klemmfeder), Best.-Nr. 73903

Klemmfeder für Injektordüse

Best.-Nr. 00196



Zweckbestimmung

Die Klemmfeder dient der Fixierung von vor allem leichten Hohlkörperinstrumenten auf der Injektordüse, damit diese durch den Spüldruck nicht von der Injektorschiene rutschen. Sie wird ausschließlich mit der Injektordüse verwendet.

Anwendung

Die Klemmfeder wird durch die beiden Löcher auf die Injektordüse geführt und dabei leicht zusammengedrückt.

verwendet mit

- Injektordüse, Best.-Nr. 73860

nicht verwendbar mit

- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903

Spülhülse für Instrumente mit Ø 2 - 11 mm

Best.-Nr. 80260



Zweckbestimmung

Die Spülhülse dient als Adapter für die Aufbereitung von Hohlkörperinstrumenten mit Außendurchmessern von 2 - 11 mm und nicht genormtem Ansatz. Dafür wird der jeweils passende Einsatzring gewählt.

Anwendung

Die Spülhülse wird auf eine Bohrung der Injektorschiene geschraubt und das Instrument mit der Schaftseite in die Spülhülse gesteckt.

Tabelle 1: Einsatzvarianten abhängig vom Außen-Ø der Instrumente

Einsatzvariante	1	2	3	4	5
Farbe	gelb	grün	blau	grau	rot
Durchmesser	2 mm	4 mm	6 mm	8 mm	10 mm
Für Instrumente mit einem Außen-Ø	2-4 mm	4-6 mm	6-8 mm	8-10 mm	10-11 mm

Tabelle 1: Ersatzsätze für Spülhülse

Bezeichnung	Für Instrumente mit einem Außen-Ø	Stk.	Best.-Nr.
Set Einsatzringe für Spülhülse Ø 2-10 mm	2-10 mm	5 (je 1x)	80330
Set Einsatzringe für Spülhülse - gelb, Ø 2 mm	2-4 mm	5	80280
Set Einsatzringe für Spülhülse - grün, Ø 4 mm	4-6 mm	5	80290
Set Einsatzringe für Spülhülse - blau, Ø 6 mm	6-8 mm	5	80300
Set Einsatzringe für Spülhülse - grau, Ø 8 mm	8-10 mm	5	80310
Set Einsatzringe für Spülhülse - rot, Ø 10 mm	10-11 mm	5	80320

Wenn der Innendurchmesser der aufzubereitenden Instrumente $\leq 0,8$ mm ist, beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

- ▶ Die Spülhülse darf nicht direkt auf der Injektorschiene oder dem Zweifachverteiler angeschlossen werden, da hier keine Filterung möglich ist.
- ▶ Schließen Sie die Spülhülse indirekt über eine Schlauchverbindung an einen Dreifachverteiler an.
- ▶ Der Einsatz einer Filterscheibe ist zwingend erforderlich.
- ▶ Die zwei verbleibenden Öffnungen des Dreifachverteilers können belegt werden, andernfalls müssen sie mit einer Verschlusschraube verschlossen werden.

verwendet mit

- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903
- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200 (Achtung: keine Filterung möglich!)
- Filterscheiben à 10 Stk., Best.-Nr. 64375
- Mehrweg-Filtersieb, Best.-Nr. 80350
- Schlauchverlängerung mit Schraubanschlüssen, Best.-Nr. 80195

Anschluss- und Verschlusselemente

Adapter (männlich) für Luer

Best.-Nr. 73880



Zweckbestimmung

Der Adapter (männlich) für Luer dient der Aufbereitung von Instrumenten/Kanülen mit Luer-Anschluss (weiblich).

Anwendung

Der Adapter wird in eine Öffnung der Injektorschiene oder des Dreifachverteilers geschraubt.

Da die Instrumente auf die Adapter nur aufgesteckt und nicht geschraubt werden, müssen sie vor und nach der Aufbereitung auf festen Sitz geprüft werden.

verwendet mit

- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903
- Verschluss (weiblich) für Luer/Luer-Lock, Best.-Nr. 80180

Adapter (männlich) für Luer-Lock

Best.-Nr. 74130



Zweckbestimmung

Der Adapter (männlich) für Luer-Lock dient der Aufbereitung von Instrumenten/Kanülen mit Luer-Lock-Anschluss (weiblich).

Anwendung

Der Adapter wird in eine Öffnung der Injektorschiene oder des Dreifachverteilers geschraubt.

Nicht verwendete Adapter müssen bei Verwendung auf einem Dreifachverteiler mit einem Verschluss verschlossen werden.

verwendet mit

- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903
- Verschluss (männlich) für Luer-Lock , Best.-Nr. 80170

Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock

Best.-Nr. 67250

**Zweckbestimmung**

Der Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock dient der Aufbereitung von Instrumenten/Kanülen mit Luer- bzw. Luer-Lock-Anschluss (männlich).

Anwendung

Der Adapter wird in eine Öffnung der Injektorschiene oder des Dreifachverteilers geschraubt.

Nicht verwendete Adapter müssen bei Verwendung auf einem Dreifachverteiler mit einem Verschluss verschlossen werden.

verwendet mit

- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903
- Verschluss (weiblich) für Luer-Lock, Best-Nr. 80180

Verschluss (männlich) für Luer-Lock

Best.-Nr. 80170

**Zweckbestimmung**

Der Verschluss (männlich) für Luer-Lock wird zum Verschließen eines Adapters für Luer-Lock (weiblich) verwendet.

Anwendung

Zum Verschließen eines Adapters für Luer-Lock, z. B. bei Nichtverwendung, wird der Verschluss einfach aufgeschraubt, um einen Absinken des Spüldrucks zu vermeiden.

**ACHTUNG**

Wenn nicht alle Adapter belegt sind, kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.

- Verschließen Sie nicht verwendete Adapter mit dem entsprechenden Verschluss.
-

verwendet mit

- Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock, Best.-Nr. 67250
-

Verschluss (weiblich) für Luer-Lock

Best.-Nr. 80180

**Zweckbestimmung**

Der Verschluss für Luer-Lock (weiblich) wird zum Verschließen eines Adapters für Luer-Lock (männlich) verwendet.

Anwendung

Zum Verschließen eines Adapters für Luer-Lock, z. B. bei Nichtverwendung, wird der Verschluss einfach aufgeschraubt, um einen Absinken des Spüldrucks zu vermeiden.

**ACHTUNG**

Wenn nicht alle Adapter belegt sind, kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigt werden.

- Verschließen Sie nicht verwendete Adapter mit dem entsprechenden Verschluss.
-

verwendet mit

- Adapter (männlich) für Luer-Lock, Best.-Nr. 74130
-

Schläuche und Schlauchanschlüsse

Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde

Best.-Nr. 80150



Zweckbestimmung

Der Schlauchanschluss verbindet Schläuche mit einem Innendurchmesser von 6 mm mit der Injektorschiene oder dem Dreifachverteiler.

Der Schlauchanschluss wird in eine Öffnung der Injektorschiene oder des Dreifachverteilers geschraubt.

Für eine einwandfreie Funktion muss der Schlauchanschluss stets belegt sein. Nicht verwendete Schlauchanschlüsse müssen vom Dreifachverteiler oder der Injektorschiene abgeschraubt werden und stattdessen mit einer Verschlusschraube verschlossen werden.

Anwendung

Beachten Sie bei der Verlegung der Schläuche folgende Hinweise:

- ▶ Die Schläuche müssen knick- und sackfrei verlegt sein.
- ▶ Die Schläuche sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- ▶ Kontrollieren Sie die Schläuche, Anschlüsse und Instrumente vor und nach der Aufbereitung auf festen Sitz. Andernfalls müssen die Instrumente noch einmal aufbereitet werden.

verwendet mit

- Silikonschlauch, Ø 10/6 mm, lfd. Meter, Best.-Nr. 80190
- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903

Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Innengewinde

Best.-Nr. 80160



Zweckbestimmung

Der Schlauchanschluss verbindet Schläuche mit einem Innendurchmesser von 6 mm mit den Adaptern für Luer/Luer-Lock, dem Dreifachverteiler oder der Spülhülse.

Anwendung

Beachten Sie bei der Verlegung der Schläuche folgende Hinweise:

- ▶ Die Schläuche müssen knick- und sackfrei verlegt sein.
- ▶ Die Schläuche sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- ▶ Kontrollieren Sie die Schläuche, Anschlüsse und Instrumente vor und nach der Aufbereitung auf festen Sitz. Andernfalls müssen die Instrumente noch einmal aufbereitet werden.

verwendet mit

- Silikonschlauch, Ø 10/6 mm, lfd. Meter, Best.-Nr. 80190
- Adapter (männlich) für Luer, Best.-Nr. 73880
- Adapter (männlich) für Luer-Lock, Best.-Nr. 74130
- Adapter (weiblich) für Luer/Luer-Lock ,Best.-Nr. 67250
- Spülhülse für Instrumente mit Außen-Ø 2-11 mm, Best.-Nr. 80260
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903

Silikonschlauch, Ø 10/6 mm, lfd. Meter

Best.-Nr. 80190

**Zweckbestimmung**

Der Silikonschlauch wird zum Verbinden von Anschlüssen mit Instrumenten verwendet. Es können auch Instrumente mit Schlauchanschluss in den Schlauch geschoben werden.

Anwendung

Lange Schläuche müssen bei Nichtverwendung demontiert werden, da sich andernfalls Wasser in den Schläuchen ansammeln kann.

Die Lieferung erfolgt als Meterware nach Bedarf.

Beachten Sie bei der Verlegung der Schläuche folgende Hinweise:

- ▶ Die Schläuche müssen knick- und sackfrei verlegt sein.
- ▶ Die Schläuche sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- ▶ Kontrollieren Sie die Schläuche, Anschlüsse und Instrumente vor und nach der Aufbereitung auf festen Sitz. Andernfalls müssen die Instrumente noch einmal aufbereitet werden.

verwendet mit

- Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Außengewinde, Best.-Nr. 80150
- Anschluss für Schläuche mit Innen-Ø 6 mm, Innengewinde, Best.-Nr. 80160

Schlauchverlängerung mit Schraubanschlüssen

Best.-Nr. 80195



Zweckbestimmung

Die Schlauchverlängerung dient zum Anschluss von Waschsystemen oder zur Verlängerung zur Verlegung in einem Waschkorb.

Der Schlauch sollte so kurz wie möglich sein und kann bei Bedarf gekürzt werden.

Anwendung

Die Lieferung erfolgt in einer Länge von 50 cm mit je einem Schlauchanschluss mit Innen- und Außengewinde.

verwendet mit

- Flexkorb 6 mit Traverse und Schlauchdurchführung, Best.-Nr. 80255
- Spülhülse für Instrumente mit Außen-Ø 2-11 mm, Best.-Nr. 80260
- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200
- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903

Adapter für Instrumente mit außenliegenden Spraykanälen

Best.-Nr. 74135



Zweckbestimmung

Der Adapter dient zur Spülung außenliegender (Spray-)Kanäle von Übertragungsinstrumenten und anderen nicht standardisierten Hohlkörperinstrumenten mit geringem Außendurchmesser.

Anwendung

Der Adapter (männlich) für Luer-Lock wird auf dem Zweifach-, Dreifachverteiler oder der Injektorschiene angeschlossen und das freie Ende des Silikonschlauches auf den zu spülenden (Spray-)Kanal des Übertragungsinstrumentes, z. B. eines Hand- und Winkelstücks, aufgesteckt.

Beachten Sie, dass der Silikonschlauch an der Eingangsseite des Spraykanals, d.h. in Fließrichtung, angeschlossen wird.

Dazu wird der im Lieferumfang enthaltene 50 cm lange Silikonschlauch vorher so auf die benötigte Länge zugeschnitten, dass der Silikonschlauch weder durchhängt und Schlaufen bildet noch zu straff sitzt, siehe Anwendungsbeispiel.

Bei besonders englumigen Instrumenten wird die Verwendung des Dreifachverteilers mit einem entsprechenden Filtereinsatz empfohlen (siehe Abschnitt [Filtereinsätze](#)).



GEFAHR

Lose sitzende Silikonschläuche können während des Programmlaufes von den Kanälen abrutschen.

- Kontrollieren Sie Instrumente nach dem Programmende auf abgerutschte Silikonschläuche.
- Wenn Silikonschläuche abgerutscht sind, müssen die betreffenden Instrumente erneut aufbereitet werden.

verwendet mit

- Dreifachverteiler, Best.-Nr. 73903
- Zweifachverteiler, Best.-Nr. 80200

MELAG Medizintechnik oHG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
Deutschland
E-Mail: info@melag.de
Web: www.melag.de

Verantwortlich für den Inhalt: Technisches Büro
Technische Änderungen vorbehalten

Ihr Fachhändler:

